

Ex Oriente Lux Info 31

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

freuen Sie sich mit uns auf Juri Andruchowytsch: Zur Eröffnung der Reisesaison am 13. Dezember wird der ukrainische Schriftsteller für uns lesen!
Außerdem möchten wir Sie besonders auf eine Veranstaltungsreihe zum Thema Ukraine in der Literaturwerkstatt Berlin hinweisen (Näheres siehe unten).
Neben den Veranstaltungshinweisen finden Sie auch in diesem Ex Oriente Lux Info Fernsehtipps und Links zu aktuellen politischen Themen.

Wir würden uns freuen, Sie zum Jahresabschluss am 13.12. im Max & Moritz zu treffen.
Sollten Sie nicht dabei sein können, wünschen wir Ihnen an dieser Stelle frohe Weihnachten und einen guten Rutsch, verbunden mit herzlichem Dank für bisherige und in der Hoffnung auf künftige Reiseteilnahmen

Jürgen Bruchhaus, Thomas Reck und Elisabeth Schrickler

Frühbucherrabatt bei Buchungen bis zum 15. Januar in Höhe von 3%
Frühbuchende Stammkundinnen und -kunden (ab der 5. Reiseteilnahme) erhalten 5%

Samstag, 13. Dezember – Eröffnung der Reisesaison mit Lesung!

Zur Eröffnung der Reisesaison 2009 wird auch **Juri Andruchowytsch** kommen und aus seinem neuesten Buch lesen. "**Geheimnis**" ist ein ironisches Selbstportait des Autors, in Gestalt eines Dialogs mit dem deutschen Journalisten Egon Alt, dem Alter Ego Andruchowytschs, in dem viel über verschiedene Facetten der (sowjet-) ukrainischen Gesellschaft zu erfahren ist.

Dazu laden wir Sie herzlich am 13.12. um 19 Uhr in die Kreuzberger Traditionsgaststätte "Max und Moritz" (Oranienstr. 162, U8 Moritzplatz, M29 Oranienplatz) ein.

Als Ansprechpartner zu allen Reisefragen stehen wir und unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter zur Verfügung. Bei einer kleinen Lotterie können Sie Reisegutscheine und Literatur gewinnen.

Und: Auf an diesem Abend getätigte Reisebuchungen gewähren wir einen **Rabatt von 5%** auf den Reisegrundpreis!

Außerdem finden Sie an einem gut sortierten Büchertisch Literatur zu unseren Reisezielen.

Ukraine in der Literaturwerkstatt Berlin, Knaackstr. 97 (in der Kulturbrauerei):

Montag, 8.12., 20.00 Uhr: Zwischen Europa und etwas anderem – Poesie aus der Ukraine I: Lesung und Gespräch mit **Halyna Kruk**, Lemberg und **Andrij Ljubka**, Uschorod.

Moderation: **Juri Andruchowytsch** Iwano-Frankiwsk.

Näheres:

[http://www.literaturwerkstatt.org/index.php?id=103&M=12&tx_jwcalendar_pi1\[eventid\]=369&tx_jwcalendar_pi1\[action\]=singleView&cHash=3b628e3f6c](http://www.literaturwerkstatt.org/index.php?id=103&M=12&tx_jwcalendar_pi1[eventid]=369&tx_jwcalendar_pi1[action]=singleView&cHash=3b628e3f6c)

Mittwoch, 10.12., 20.00 Uhr: Zwischen Europa und etwas anderem – Poesie aus der Ukraine II: Lesung und Gespräch mit **Jelena Saslawskaja**, Luhansk und **Oleh Kozarew**, Charkiw. Moderation: **Juri Andruchowytsch** Iwano-Frankiwsk.

Näheres:

[http://www.literaturwerkstatt.org/index.php?id=103&M=12&tx_jwcalendar_pi1\[eventid\]=370&tx_jwcalendar_pi1\[action\]=singleView&cHash=fc83c4964b](http://www.literaturwerkstatt.org/index.php?id=103&M=12&tx_jwcalendar_pi1[eventid]=370&tx_jwcalendar_pi1[action]=singleView&cHash=fc83c4964b)

Dienstag, 16.12., 20.00 Uhr: Czernowitz – nur für das Feuilleton? Mit **Martin Pollack**, Wien, **Tina Veihelmann**, Berlin, **EOL**-Partner **Juri Durkot**, Lemberg. Moderation: **Basil Kerski** Berlin. Näheres:

[http://www.literaturwerkstatt.org/index.php?id=103&M=12&tx_jwcalendar_pi1\[eventid\]=375&tx_jwcalendar_pi1\[action\]=singleView&cHash=56c4b2a27](http://www.literaturwerkstatt.org/index.php?id=103&M=12&tx_jwcalendar_pi1[eventid]=375&tx_jwcalendar_pi1[action]=singleView&cHash=56c4b2a27)

Im Januar folgen noch zwei weitere Abende "Poesie aus der Ukraine" u.a. mit dem **EOL**-Partner Boris Chersonskij aus Odessa. Die genauen Termine geben wir in unserem nächsten Newsletter bekannt, Sie finden sie auch bei Zeiten unter www.literaturwerkstatt.org

Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet:

Ukraine: HIV breitet sich rasant aus

<http://www.zeit.de/online/2008/49/aids-ukraine-interview?page=all>

Interview mit Karsten Hein über seinen neuen Film "Am Rande" zu den Hintergründen der Epidemie in der Ukraine.

Bulgarien: EU stoppt Fördergelder

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,3826830,00.html>

Erstmals in der Geschichte der EU wurden die Regional- und Strukturförderungen für einen Mitgliedsstaat gestoppt: In Bulgarien, so der Vorwurf aus Brüssel, herrsche ein nicht mehr tolerierbares Maß an Korruption.

Georgien: Nino Burdschanadse will Machtwechsel

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,3827101,00.html>

Die frühere Parlamentschefin Nino Burdschanadse hat eine eigene Oppositionspartei gegründet. Sie wirft Präsident Micheil Saakaschwili eine autoritäre Politik und Verrat der Ideale der Rosenrevolution vor.

Russland: Opposition formiert sich zu neuer Bewegung

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,3826981,00.html>

Mehrere russische Oppositionskräfte wollen sich in der neuen Bewegung "Solidarnost" zusammenschließen. Sie soll eine demokratische Alternative zu den Kreml-Parteien werden.

Serbien: Richter wehren sich gegen geplante Justizreform

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,3827038,00.html>

Eine Justizreform in Serbien soll das Rechtssystem aus sozialistischer Zeit ändern. Teil der Pläne ist auch eine Überprüfung aller Richter.

Veranstaltungshinweise

Berlin, 5.12., 19.00 Uhr: Informationsveranstaltung "Zur aktuellen Geschichtspolitik in Litauen - Einstellung der Ermittlungen gegen ehemalige jüdische Partisanen". Eine der Betroffenen führt auch regelmäßig unsere Gruppen durch das Gebiet des ehemaligen Ghettos in Wilna. Ort: Familiengarten, Oranienstr. 34, 10999 Berlin. Informationen unter: <http://cqi.snafu.de/bildungswerk.boell/user-cgi-bin/seminar.cgi?IP08120501>. Eintritt frei.

Köln, 5.12., 17.00 Uhr: Diskussion: "Wo steht Belarus heute?" Mit Dr. Tanja Penter, Humboldt-Universität Berlin, Stefanie Schiffer, Geschäftsführerin des Europäischen Austausch gGmbH, Natalia Krieger, Politikwissenschaftlerin und OSZE-Wahlbeobachterin in Belarus. Moderation: Dr. Diana Siebert, Belarus-Historikerin. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln, Neumarkt Passage. Eintritt: € 5,-.

Köln, 8.12., 19.00 Uhr: Diskussion: "Die Ukraine, Russland und die Zukunft Europas" Mit Mykola Rjabtschuk und Prof. Dr. Gerhard Simon. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln, Neumarkt Passage. Eintritt: € 5,-.

Regensburg, 9.-16.12., 18.00 Uhr: Welttage der slowenischen Literatur im Film. Filmvorführungen: Zvenenje v glavi (2002) (Rauschen im Kopf) am 9.12. nach dem Roman von Drago Jancar aus dem Jahr 1998 und Sladke sanje (2001) (Süße Träume) am 16.12. nach dem Roman von Miha Mazzini aus dem Jahr 2001. Mit englischen Untertiteln. Ort: Multimediaraum, Raum 602 A an der Universität Regensburg - Eingang über die Zentralbibliothek. Eintritt frei.

Gießen, 9.12., 18.00 Uhr: "Georgien - ein Land der Vielfalt und Gegensätze auf dem Weg nach Europa". Veranstaltung mit Vorträgen, Diskussion und georgischen kulinarischen Spezialitäten. Ort: Aula der Justus-Liebig-Universität, Ludwigstr. 23, 35390 Gießen. Information unter <http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/zentren/zeu/news/Georgien-abend>. Eintritt frei.

Regensburg, 10.12., 18.00 Uhr: Vortrag: Der Holocaust in Rumänien und die Logik der Gewalt. Referent: Prof. Dr. Armin Heinen (Aachen). Ort: Wissenschaftszentrum Ost- und Südosteuropa, Seminarraum 017 der Bibliothek, Landshuter Str. 4, 93047 Regensburg. Information unter <http://www.wios-regensburg.de>. Eintritt frei.

Berlin, 16.12., 20.00 Uhr: "Solchenizyn ist tot - es lebe Schalamow!" Ein Schalamow-Abend mit Durs Grünbein, Katharina Raabe und Karl Schlögel (Warlam Schalamow ist ein sehr bedeutender Lagerautor, der 16 Jahre in sibirischen Lagern verbringen musste und vom Westen erst langsam entdeckt wird). Ort: Literarisches Colloquium, Am Sandwerder 5, 14109 Berlin. Information unter <http://www.lcb.de>. Eintritt: € 6,-.

Aktuelle Radiotipps

Freitag, 5.12., 19.05-20.00, SWR2: Musik der Welt. Reise durch neue jüdische Klangwelten.

Sonntag, 7.12, 13.30-15.00, Deutschlandfunk: Zwischentöne, Musik und Fragen zur Person, zu Gast: Giwi Margwelaschwili, georgischer Schriftsteller.

Dienstag, 9.12., 19.30-20.00, Deutschlandradio Kultur: Literatur: "Moskauer Poker". Der russisch-georgische Krimiautor Boris Akunin.

Samstag, 13.12., 11.05-12.00, Deutschlandfunk: Gesichter Europas - AKW per Dekret: In Weißrussland wächst der Widerstand gegen Atomkraft.

Montag, 15.12., 22.05-22.50, Deutschlandfunk: Rock et cetera: 20 Jahre Klezmer-Revolution - The Klezmatics aus New York.

Dienstag, 16.12., 19.04-19.30, Kulturradio: Heldin kann jede sein - Wie Ingenieurinnen aus Osteuropa sich ihren Traumjob erkämpfen.

Dienstag, 16.12., 19.15-20.00, Deutschlandfunk: So viel Armut gab's noch nie. Die Verlierer des polnischen Wirtschaftsbooms. Feature.

Aktuelle Fernsehtipps

Donnerstag, 4.12., 0.25-1.20, MDR: Man Horse. Poetische Dokumentation über die symbiotisch-existentielle Beziehung zwischen dem alten litauischen Bauern Jonas und seinem Pferd.

Donnerstag, 4.12., 9.55-11.40, Arte: Am Rande. Sechs Kapitel über Aids in der Ukraine. D 2006. In keinem anderen europäischen Land breitet sich der HIV-Virus schneller aus als in der Ukraine.

Samstag, 6.12., 6.30-7.00, 3sat: 1-2-3 Moskau - In 7 Tagen durch Osteuropa. Eine Wettfahrt von Berlin nach Moskau (3/5): Riga.

Samstag, 6.12., 8.00-8.30, SWR: Heimat in der Fremde (9/10): Ostpolnische Vertriebene in Polen. Etwa 1,5 Millionen Polen wurden 1946 aus dem Osten in die dazu gewonnenen Westgebiete umgesiedelt.

Sonntag, 7.12, 21.00-21.15, ZDFdokukanal: Hamdi und Maria. Dieser israelische Kurzfilm zum 60. Jahrestag der Menschenrechte zählt zu den besten Beiträgen des Wettbewerbs von Goethe-Institut und dem Fonds "Erinnerung und Zukunft".

Montag, 8.12., 0.40-1.40, Arte: Ein Tag in der Volksrepublik Polen. F/PL 2005. Originalfassung mit Untertiteln. Ein Dokumentarfilm, der ausschließlich aus Archivmaterial besteht.

Montag, 8.12., 13.00-13.15, ZDFdokukanal: Podestleben. Dieser deutsche Kurzfilm zum 60. Jahrestag der Menschenrechte zählt zu den besten Beiträgen des Wettbewerbs von Goethe-Institut und dem Fonds "Erinnerung und Zukunft".

Dienstag, 9.12., 21.10-21.20, ZDFdokukanal: Kirill - aus der Armee der Verlorenen. Dieser russische Kurzfilm zum 60. Jahrestag der Menschenrechte zählt zu den besten Beiträgen des Wettbewerbs von Goethe-Institut und dem Fonds "Erinnerung und Zukunft".

Mittwoch, 10.12., 7.05-7.30, Arte: Willkommen bei...Maciek. Der in der Werbebranche tätige Maciek aus Warschau berichtet über sein Leben, seine Stadt und den Wandel der polnischen Gesellschaft der letzten Jahre.

Mittwoch, 10.12., 13.45-14.00, ZDFdokukanal: Ich freue mich auf morgen. Dieser lettische Kurzfilm zum 60. Jahrestag der Menschenrechte zählt zu den besten Beiträgen des Wettbewerbs von Goethe-Institut und dem Fonds "Erinnerung und Zukunft".

Donnerstag, 11.12., 0.25-2.00, 3sat: Alle Menschen sind gleich...7 Kurzfilme zum 60. Jahrestag der Menschenrechte. Originalfassungen mit Untertiteln. Die besten Beiträge des Kurzfilmwettbewerbs des Goethe-Instituts und des Fonds "Erinnerung und Zukunft", an dem sich Studenten in Deutschland, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Russland, Israel, der Ukraine und den USA beteiligten.

Donnerstag, 11.12., 23.20-0.55, RBB: Rubljovka – Straße zur Glückseligkeit. D 2007. Dokumentarfilm über die Gegend um die die Rubljovka-Straße außerhalb von Moskau, die Wohngegend der herrschenden Eliten und Emporkömmlinge war und ist.

Samstag, 13.12., 12.00-12.45, Arte: Zoom Europa. Reportagemagazin. Themen: Bulgarien kann in der Korruptionsbekämpfung erste Erfolge verzeichnen / Die Ukraine auf der vergeblichen Suche nach einer stabilen Regierung.

Montag, 15.12., 23.45-0.30, NDR: Polen – deine Bauern. Seit dem Beitritt Polens zur EU erfährt die Landwirtschaft in Polen einen rasanten Strukturwandel. Nahezu alle Kleinbauern in Polen produzieren nur noch für den Eigenbedarf und leben von den wenigen Hundert Euro Subventionen aus Brüssel.

Montag, 15.12., 23.55-1.40, SF Zwei: Alles ist erleuchtet. USA 2005. Verfilmung des genialen Romans von Jonathan Safran Foer. *Nicht ganz so toll wie das Buch, trotzdem sehens- bzw. aufzeichnenswert.*